



Freienwil an der Badenfahrt 2017 BILD: IS

FREIENWIL Seenachtsfest

Der Verein Freienwil an die Badenfahrt (FaBaFa) organisiert zusammen mit der Kulturkommission Freienwil in Anlehnung an den Badenfahrt-Auftritt ein «Seenachtsfest» für die ganze Bevölkerung. Der Schulhausplatz verwandelt sich in eine gemütliche Kulle. Gutes Essen mit verschiedenen Köstlichkeiten, coole Drinks an der Bar und lässige Musik sorgen für ein gemütliches Miteinander. Angeboten wird zudem ein Kinderprogramm.

Freitag, 30. August, ab 18 Uhr
Samstag, 31. August, ab 15 Uhr
Schulhausplatz, Freienwil

EHRENDINGEN: Neuzuzügerbegrüssung

Frisch eingetaucht ins Dorfleben

Bei der Neuzuzügerbegrüssung gab es dieses Jahr eine Neuerung: Die Ortsvereine konnten sich mit einem kleinen Stand vorstellen.

CLAUDIO ECKMANN

Seit vielen Jahren lädt der Gemeinderat jeweils im Herbst die Neuzuzüger zu einem kleinen Apéro ein. Der Gemeinderat stellt dabei die wichtigsten Gemeindepersonen vor und erläutert in groben Zügen die Ressorts. So war es auch dieses Jahr, doch der Gemeinderat hatte sich eine geschickte Neuerung einfallen lassen: Die ortsansässigen Vereine hatten Gelegenheit, sich auf einer Stellwand mit einem Plakat vorzustellen und mit zwei Personen den Verein persönlich zu repräsentieren.

Viele Vertreter des Dorflebens

Dies wurde von den anwesenden Neuzuzügern rege genutzt – unkompliziert und rasch war man gegenseitig im Gespräch. Da war von den



Behörden, Neuzuzüger und Vereinsvertreter unterhalten sich

BILD: CE

klassischen Vereinen, wie etwa der Musikgesellschaft, über öffentliche Einrichtungen, Tagesstrukturen, po-

litische Gruppierungen oder die Genossenschaft Wohnen im Alter zur Kirche das ganze Spektrum des Eh-

rendinger Dorflebens vertreten. Und die entstandenen Kontakte waren offensichtlich erfolgreich: So berichtet der Feuerwehrkommandant von vier festen und drei provisorischen Zusagen. Als einen positiven Nebeneffekt erwähnte die Gruppe des Festival des Arcs zudem die Gelegenheit, sich gleich unter den verschiedenen Vereinen auszutauschen. Für die Neuzuzüger lagen auf dem Gemeindetisch als Informationen das «Ehrendingerbuch» mit Dorfgeschichte und Erinnerungen auf sowie das neue Leitbild und der aktuelle Kulturkalender. Als Präsent erhielten alle einen praktischen Schirm mit dem Ehrendinger Logo.

Risottoessen für Neuzuzüger

Nach einer Stunde brachen Behörden und Neuzuzüger gemeinsam auf und dislozierten zur Turnhalle Chilpen zum Risottoessen, das jeweils vom Verein Spiel und Spass organisiert wird. Denn es gehört mittlerweile zur Ehrendinger Tradition, dass die Neuzuzüger zu diesem feinen Essen von der Gemeinde eingeladen sind und dort gleich weitere Kontakte knüpfen können.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

EHRENDINGEN



Rückblick Neuzuzügerbegrüssung

Am Samstag, 24. August, fand die jährliche Neuzuzügerbegrüssung statt. Der Gemeinderat durfte rund 25 Zugezogene willkommen heissen. Erstmals waren auch Vertreter der Ehrendinger Vereine anwesend, um ihren Verein zu präsentieren und Neumitglieder zu bewerben. Um 17.45 Uhr begrüßte Gemeindeamman Urs Burkhard die Anwesenden. Anschliessend konnte die Zeit bei einem kleinen Apéro für interessante Gespräche genutzt werden. Nach rund einer Stunde begab sich der Gemeinderat mit seinen Gästen in die Turnhalle Chilpen zum traditionellen Risotto-Plausch des Vereins Spiel und Spass. In der hübsch dekorierten Halle genossen die NeuzuzügerInnen bei fröhlicher Stimmung ein feines Risotto.

Informationsabend Gemeinderat

Gerne informiert der Gemeinderat die Bevölkerung über die aktuellsten Projekte und Themen am Mittwoch, 11. September, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Schulhaus Dorf. Details können dem Flugblatt entnommen werden oder sind unter ehrendingen.ch publiziert. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.

Gemeindebeitrag Skilager

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab dem Jahr 2020 an das Skilager der Primarschule Ehrendingen einen Gemeindebeitrag von 100 Franken pro Kind zu leisten. Am Skilager nehmen jeweils rund 50 Kinder teil. Für das Skilager mussten die Eltern im 2019 den Betrag von 450 Franken pro Kind noch selber berappen. Durch den Gemeindebeitrag werden die Eltern ab dem Jahr 2020 entlastet.

Dienstjubiläum

Am 1. September feiert Yvonne Frei ihr 10-Jahr-Arbeitsjubiläum. Sie nahm am 1. September 2009 ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin im Hauswartdienst auf. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken Yvonne Frei für die gute Zusammenarbeit und gratulieren ihr zu ihrem Dienstjubiläum.

Katzensand in Robidog

Beim Leeren der Robidogabfälle wurde vermehrt festgestellt, dass sich Katzensand in den Behältern befindet. Dies führt bei der Entleerung zu Schwierigkeiten. Der Gemeinderat bittet darum,

künftig den Katzensand mit dem normalen Hauskehricht zu entsorgen und nicht in den Robidogbehältern.

Nächste Termine

– Montag, 2. September, 14.30 bis 17.15 Uhr: Mütter- und Väterberatung, Bezirk Baden (ohne Voranmeldung), ökumenisches Zentrum

FREIENWIL



Marc Oberli folgt auf Manuel Brunner

Der Gemeinderat verabschiedet Manuel Brunner per Ende August ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg bei seiner neuen Anstellung in Birnenstorf. Sein Nachfolger Marc Oberli begann seine Arbeit in Freienwil Anfang Monat. Der Gemeinderat sowie die gesamte Verwaltung heissen ihn herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auslagerung der Abteilung Steuern

Der Gemeinderat hat letztes Jahr eine Verwaltungsanalyse in Auftrag gegeben. Als eine der Massnahmen prüfte der Gemeinderat eine Auslagerung der Abteilung Steuern, wie es viele vergleichbare Gemeinden praktizieren. Mit einer Auslagerung erhöht sich die zeitliche Erreichbarkeit der Steuerfachleute, eine Stellvertretung ist jederzeit gewährleistet, und die prekären Raumverhältnisse im Gemeindehaus verbessern sich, ohne dass der Gemeinde Nachteile entstehen. Der Gemeinderat ist zurzeit in Verhandlung mit möglichen Vertragsgemeinden. Gemäss ersten unverbindlichen Schätzungen scheinen die Kosten gegenüber heute eher niedriger zu sein. Der Gemeinderat beabsichtigt, der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November einen ausgearbeiteten Gemeindevertrag vorzulegen und bei einer rechtskräftigen Annahme durch die Gemeinde Freienwil und die andere Vertragsgemeinde die Auslagerung per 1. Januar 2020 anzugehen.

Neue Stelle Sachbearbeitung Finanzen (50 Prozent)

Eine weitere Massnahme aus der Verwaltungsanalyse betrifft neben der geplanten Auslagerung der Abteilung Steuern eine neu zu schaffende Stelle in der Abteilung Finanzen. Das entsprechende Stelleninserat ist auf unserer Homepage aufgeschaltet, und

die Bewerbungsfrist läuft bis am 6. September. Ziel der neu ausgeschriebenen Stelle ist ebenfalls eine Stellvertretung bei der Abteilung Finanzen sicherzustellen. Zudem werden finanzspezifische Arbeiten, welche bisher durch die Gemeindekanzlei ausgeführt wurden, an die neue Stelleninhaberin oder den neuen Stelleninhaber übertragen. Mit dieser Massnahme erhält die Abteilung Finanzen und die Gemeindekanzlei die notwendige Entlastung, und die Abteilungen können sich auf ihre Kernaufgaben fokussieren.

Lehrstelle 2020/2023

Die Gemeindeverwaltung Freienwil sucht eine/-n Kaufmann/-frau EFZ Erweiterte Grundbildung E- oder M-Profil (Branche Öffentliche Verwaltung) per August 2020. Das entsprechende Stelleninserat ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Sämtliche anlässlich der Einwohnerversammlung vom 27. Juni gefassten Beschlüsse sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist in Rechtskraft erwachsen. Da bei der Ortsbürgerversammlung das Beschlussquorum erreicht wurde, unterstanden diese Beschlüsse nicht dem fakultativen Referendum und waren bereits am 14. Juni rechtskräftig.

Neuer Wasserliefervertrag

Zwischen den Gemeinden Ennetbaden und Freienwil besteht ein Vertrag für die Lieferung von Trinkwasser ab dem Hochzonenreservoir Chalberweid, also mit Grundwasser aus dem Limmatstrom. Der bisherige Vertrag, im Jahr 1981 für die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen, wurde stillschweigend weitergeführt. Am Behördentreffen mit dem Gemeinderat Ennetbaden vom 9. April 2019 konnte der neue Vertrag unterzeichnet werden. Dieser ist mittlerweile von den Regionalwerken Baden als zustimmende Partei und vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt genehmigt worden. Der Wasserpreis beträgt 80 Rappen pro Kubikmeter, bei einem Bezug bis 10 000 Kubikmetern pro Jahr. Darüber reduziert sich der Preis auf 60 Rappen. Freienwil hat die Option, bis 130 000 Kubikmeter pro Jahr zu beziehen, und könnte somit den ganzen Wasserbedarf abdecken. Für den beidseitigen Gebrauch stehen in der Chalberweid

250 Kubikmeter Löschwasser zur Verfügung. Der Bezugspreis ist gegenüber 1981 gleich geblieben. Gewisse Nebenkosten und Einschränkungen sind weggefallen.

Die Vertragsverhandlungen sind beidseitig mit dem Gedanken geführt worden, dass Wasser kein Handelsgut, sondern ein Grundrecht ist.

Sommer-Trockenheit

Das Hochzonenreservoir Chalberweid stellt für Freienwil ein Notwasserverbund dar. Die Gemeinde soll in erster Linie mit eigenem Quellwasser versorgt werden. Die Gestehungskosten sind für die Gemeinde günstiger. Die Bevölkerung wird darum gebeten, mit dem Trinkwasser haushälterisch umzugehen.

Situation Borkenkäfer

Im Freienwiler Wald sind hauptsächlich Fichten (Rottannen) vom Borkenkäfer befallen. Dieser unterbricht im Bast den Saftfluss der Bäume und bringt so selbst die grössten Exemplare zum Absterben. Seit dem Frühling mussten im Gebiet Gländbrunne (westlichster Zipfel von Freienwil) rund 300 Kubikmeter gefällt werden, bei einem Jahres-Hiebsatz von 1250 Kubikmetern. Nebst der Ortsbürgergemeinde sind auch Privatwaldbesitzer betroffen. Da die Situation in vielen Ländern gleich ist, kann das Holz fast nicht verkauft werden.

Behördentreffen mit dem Gemeinderat Ehrendingen

Am 3. Juli fand das Behördentreffen zwischen dem Gemeinderat Ehrendingen und dem Gemeinderat Freienwil statt. Das Treffen, zu dem der Gemeinderat Freienwil eingeladen hat, findet wie üblich einmal pro Legislatur statt. Die Räte haben sich über verschiedene gemeinsame Themen ausgetauscht und den Anlass anschliessend mit einem Abendessen im Forsthaus beendet. Die Kutschfahrt bei herrlichem Wetter hinterliess bei allen Beteiligten einen guten Eindruck.

Chlorothalonil im Trinkwasser

Chlorothalonil wird seit den 1970er-Jahren als Fungizid (Spritzmittel gegen Pilzbefall) in der Landwirtschaft verwendet. Abbauprodukte davon, die sogenannten Metaboliten, können unter Umständen ins Trinkwasser gelangen. Kann eine gefährliche Wirkung bei biologisch wirksamen Produkten nicht ausgeschlossen werden, wird

der Metabolit als «relevant» beurteilt. Im Trinkwasser gelten für Rückstände von relevanten Metaboliten strengere Anforderungen. Das Wasser der beiden Freienwiler Quellen wurde bis anhin nie auf diesen Stoff untersucht. Der Gemeinderat erachtet die Gefahr einer Verunreinigung mit relevanten Metaboliten als gering, da beide Quellen ihren Ursprung im Wald haben. Trotzdem wird bei der nächsten Trinkwasserprobung im Oktober das Wasser beider Quellen auf Metaboliten untersucht.

Parkierung Baustellen Eich und Am Rank

Das Parkieren an der Alten Ehrendingerstrasse wird momentan noch toleriert, jedoch wird von der Polizei kontrolliert, ob die Strassenbreite zur Durchfahrt für die Notfallfahrzeuge gewährleistet ist sowie nicht auf Landwirtschaftsland parkiert wird. Das Abstellen von Fahrzeugen an der Weierstrasse wird dagegen nicht toleriert, die betroffenen Personen werden gebeten, Parkkarten bei der Gemeindeverwaltung Freienwil zu beziehen.

Belagsarbeiten Badenerstrasse und Ehrendingerstrasse

Die seit dem 22. Juni bestehende Sperrung der Kantonsstrasse K428 Freienwil-Ehrendingen bleibt noch bis Montag, 2. September, 5 Uhr, gesperrt. Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis.

Inserat

RSN 108861

Emil Schmid
Wettingen

KINKEL TOMAS
BROCKI

UMZUG

RÄUMUNG

REINIGUNG

Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen
056 426 42 42 · emil-schmid.ch